

Zahlen, Daten, Fakten 2019

Fleisch und Fleischwaren



Futtermittelmonitoring

Analyseergebnisse unerwünschter Stoffe im Jahresvergleich

Fast **100 %** der deutschen **Mischfuttermittelproduktion** sind beim QS-System dabei sowie weitere **10.606 Betriebe** aus den Bereichen Einzelfutterproduktion, Handel, Transport und Lagerung.

Parameter	2017			2018			2019			Trend	
	Anzahl Analysen	** Wert ermittelt	Werte \geq 50 % vom strengsten Grenzwert	Anzahl Analysen	** Wert ermittelt	Werte \geq 50 % vom strengsten Grenzwert	Anzahl Analysen	** Wert ermittelt	Werte \geq 50 % vom strengsten Grenzwert	** Wert ermittelt	\geq 50 % vom strengsten Grenzwert
Dioxine	4.642	90,41%	4,62%	4.234	86,35%	4,18%	4.265	90,60%	2,96%	⊖	⊖
dl PCB	4.497	89,44%	5,40%	4.101	85,49%	4,51%	4.124	89,57%	2,79%	⊖	⊖
Summe Dioxine u. dl PCB	2.073	89,77%	4,35%	1.830	88,80%	2,28%	2.059	90,14%	0,81%	⊖	⊖
ndl PCB	4.285	75,03%	1,65%	3.704	76,65%	1,48%	3.877	80,53%	3,88%	⊕	⊕
Arsen	6.341	30,83%	20,87%	5.607	31,50%	20,89%	5.915	31,24%	21,97%	⊖	⊖
Blei	6.379	45,27%	9,07%	5.662	44,58%	8,16%	5.940	41,68%	9,49%	⊖	⊖
Cadmium	6.378	65,27%	4,28%	5.656	67,36%	4,02%	5.938	63,93%	3,85%	⊖	⊖
Quecksilber	6.341	7,00%	11,26%	5.600	6,93%	8,51%	5.914	7,68%	9,25%	⊖	⊕
Salmonellen*	10.472	0,23%	-	9.739	0,18%	-	10.005	0,21%	-	⊖	-
AwS ^{a*}	970	0,62%	-	827	3,02%	-	820	9,27%	-	⊕	-
Pirimiphosmethyl (PSM) ^b	4.974	10,55%	100,00%	4.593	11,06%	100,00%	4.881	11,99%	100,00%	⊖	⊖
Chlorpyrifosmethyl (PSM) ^b	4.974	2,92%	67,59%	4.593	2,66%	54,92%	4.881	1,02%	50,00%	⊖	⊖

**Wert oberhalb Nachweis-/Bestimmungsgrenze
*nur Positiv-/Negativ-Befunde

a Antibiotisch wirksame Substanzen
b Pflanzenschutzmittel

⊕ Trend steigend
⊖ Trend gleichbleibend
⊖ Trend fallend



Anzahl der Systempartner

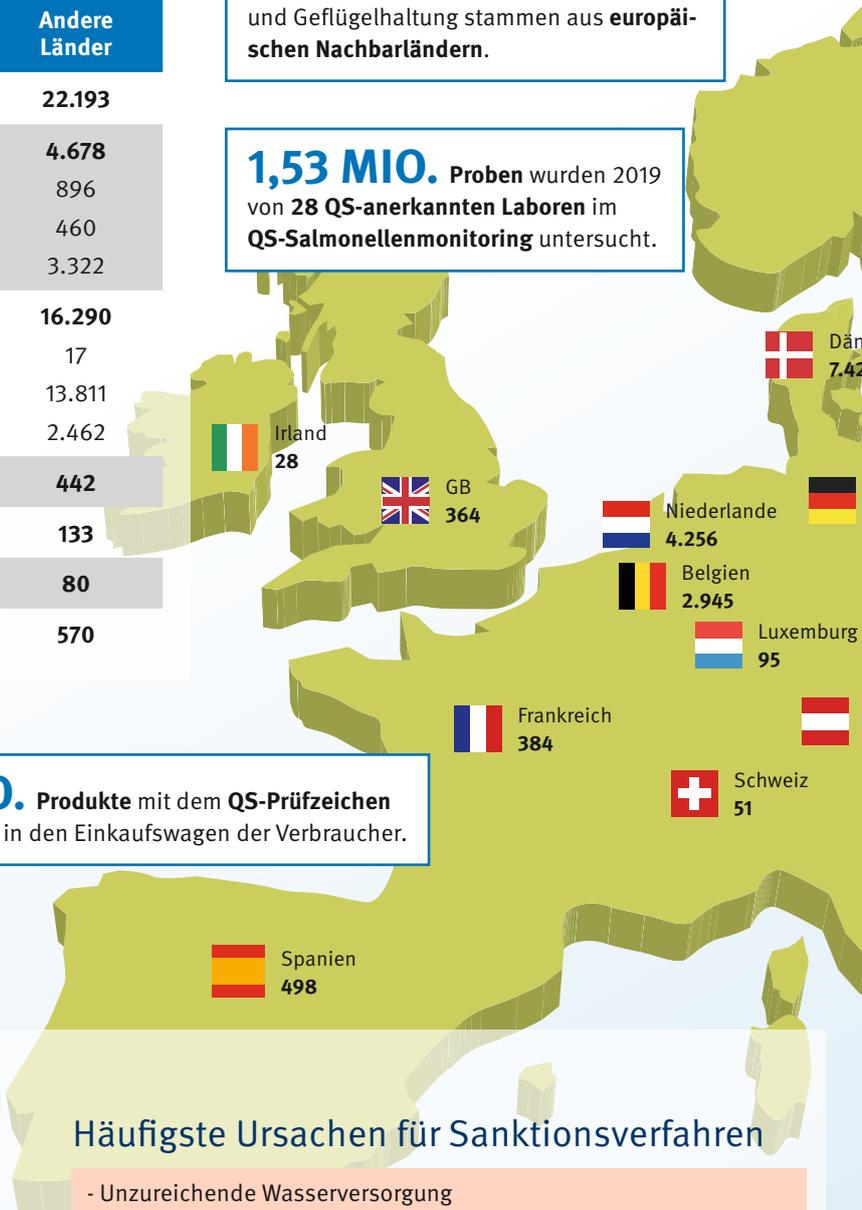
	Gesamt	Deutschland	Andere Länder
	160.999	138.806	22.193
Futtermittelwirtschaft	12.001	7.323	4.678
- Einzelfutterherstellung	2.088	1.192	896
- Mischfutterherstellung	1.395	935	460
- Handel, Transport, Lagerung	8.518	5.196	3.322
Landwirtschaft	120.439	104.149	16.290
- Rinderhaltung	72.180	72.163	17
- Schweinehaltung	42.565	28.754	13.811
- Geflügelhaltung/Brütereien	5.694	3.232	2.462
Tiertransport	1.919	1.477	442
Schlachtung/Zerlegung	432	299	133
Verarbeitung	461	381	80
Lebensmitteleinzelhandel	25.747	25.177	570

13,5 % der 120.439 QS-lieferberechtigten Betriebe aus der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung stammen aus europäischen Nachbarländern.

1,53 Mio. Proben wurden 2019 von 28 QS-anerkannten Laboren im QS-Salmonellenmonitoring untersucht.

95 Schlachtbetriebe haben 2019 Befunddaten von 51,2 Mio. Schlachtschweinen in die QS-Befunddatenbank übertragen.

Ca. **8 Mio.** Produkte mit dem QS-Prüfzeichen landen täglich in den Einkaufswagen der Verbraucher.



Sanktionsverfahren

	2019 (Vorjahr)
Sanktionsfälle gesamt	351 (289)
Landwirtschaft	257 (219)
- Rind	108 (84)
- Schwein	135 (126)
- Geflügel	14 (9)
Futtermittelwirtschaft	16 (12)
Schlachtung/Zerlegung, Fleischgroßhandel	15 (6)
Verarbeitung	3 (0)
Lebensmitteleinzelhandel	21 (49)
Brütereien	1 (1)
Zertifizierungsstellen	1 (0)
Labor Futtermittelmonitoring	1 (0)

Häufigste Ursachen für Sanktionsverfahren

- Unzureichende Wasserversorgung
- Arzneimitteldokumentation unzureichend
- Unzureichende Haltung von Kälbern
- Tierärztliche Bestandsbetreuung
- Platzangebot (Überbelegung)
- Fehlerhafte Selektion/Separierung von Tieren

- Unzureichende Umsetzung des Futtermittelmonitorings
- Unzureichende Schädlingsbekämpfung

- Unzureichende Reinigung und Desinfektion
- Fehlerhafte Kennzeichnung von QS-Ware

- Mangelhafte Temperaturerfassung und -überwachung
- Unzureichende Überwachung MHD und Verbrauchsdatum

- Fehlerhafte Kennzeichnung von QS-Tieren
- Tierschutzverstöße bei der Nottötung

95 % des **Schweine- und Geflügelfleisches** aus deutscher Produktion stammt aus QS-zertifizierten Betrieben. Bei **Rindfleisch** liegt der Anteil bei **85 %**.

31.572 QS-Audits wurden 2019 in Betrieben der **Futtermittel-, Land- und Fleischwirtschaft** sowie im **Lebensmitteleinzelhandel** durchgeführt, von denen **97,9 %** bestanden wurden.

511.362 Analyseergebnisse aus dem **Futtermittelmonitoring** wurden 2019 durch **71 QS-anerkannte Labore** in die Datenbank eingegeben.

299 Auditoren und **27** Zertifizierungsstellen sind aktuell für die **Auditierung geschult bzw. zugelassen**.

Systemaudits

	Anzahl	davon nicht bestanden
Gesamt	29.916	665 (2,2%)
Bündler	113	2 (1,8%)
Futtermittelwirtschaft	1.013	22 (2,2%)
Kleinsterzeuger	234	6 (2,6%)
Fahrh. Mahl- u. Mischanlagen	195	1 (0,5%)
Landwirtschaft	23.155	356 (1,5%)
<i>Rinderhaltung</i>	11.599	197 (1,7%)
<i>Schweinehaltung</i>	9.223	143 (1,6%)
<i>Geflügel</i>	2.333	16 (0,7%)
Brütereien	36	-
Tiertransport	1.081	18 (1,7%)
Schlachtung/Zerlegung	222	9 (4,1%)
Verarbeitung	284	1 (0,4%)
Fleischgroßhandel	147	2 (1,4%)
Lebensmitteleinzelhandel	3.436	247 (7,2%)

Seit 2018 werden im QS-System auch **Befunddaten bei Geflügel** erfasst. Derzeit liegen bereits Daten zu über **2,5 Mrd.** geschlachteter Hähnchen und Puten vor.

679 QS-Audits wurden 2019 nicht bestanden, **315** Fälle wurden vom **Sanktionsbeirat** verhandelt. Dieser verhängte Sanktionsstrafen in einer Höhe von **251.400 €**.

Sonderaudits

Ergänzend zu den regelmäßigen Audits, führt QS unangemeldete Sonderaudits durch – vor allem in Verdachtsmomenten und bei konkreten Informationen zu Verstößen gegen die QS-Anforderungen. 2019 wurden **115** Sonderaudits auf der Stufe Fleisch und Fleischwaren durchgeführt.

Ereignis- und Krisenmanagement

QS unterstützt seine Systempartner aktiv bei der Bewältigung von Ereignis- und Krisenfällen – auf operativer und kommunikativer Ebene. Dafür ermittelt QS den Sachverhalt, verfolgt die Warenströme und informiert die Wirtschaftsbeteiligten. 2019 war das Ereignis- und Krisenmanagement im QS-System mit **156** Fällen konfrontiert. Diese wurden von Systempartnern, Dritten oder aus den Medien an QS herangetragen. 16 Fälle wurden als so genannte Ereignisfälle* eingestuft. 3 der 16 Ereignisfälle betrafen den Tierschutz.

*Das Vorkommnis hat Relevanz für das QS-System. Möglicherweise sind auch andere QS-Systempartner oder das QS-System im Ganzen (Reputation) betroffen. Die Behörden sind informiert und Maßnahmen von Behörden stehen unmittelbar bevor oder wurden bereits eingeleitet.

	Anzahl	davon nicht bestanden
Gesamt	115	31 (27,0%)
Bündler	-	-
Futtermittelwirtschaft	1	1 (100,0%)
Kleinsterzeuger	-	-
Fahrh. Mahl- u. Mischanlagen	-	-
Landwirtschaft	104	27 (26,0%)
<i>Rinderhaltung</i>	19	6 (31,6%)
<i>Schweinehaltung</i>	70	19 (27,1%)
<i>Geflügel</i>	15	2 (13,3%)
Brütereien	1	-
Tiertransport	-	-
Schlachtung/Zerlegung	2	2 (100,0%)
Verarbeitung	1	-
Fleischgroßhandel	1 ^a	-
Lebensmitteleinzelhandel	5	1 (20,0%)

a Davon 1 Audit Kombination Fleisch- und OGG-Großhandel (Zentrallager)

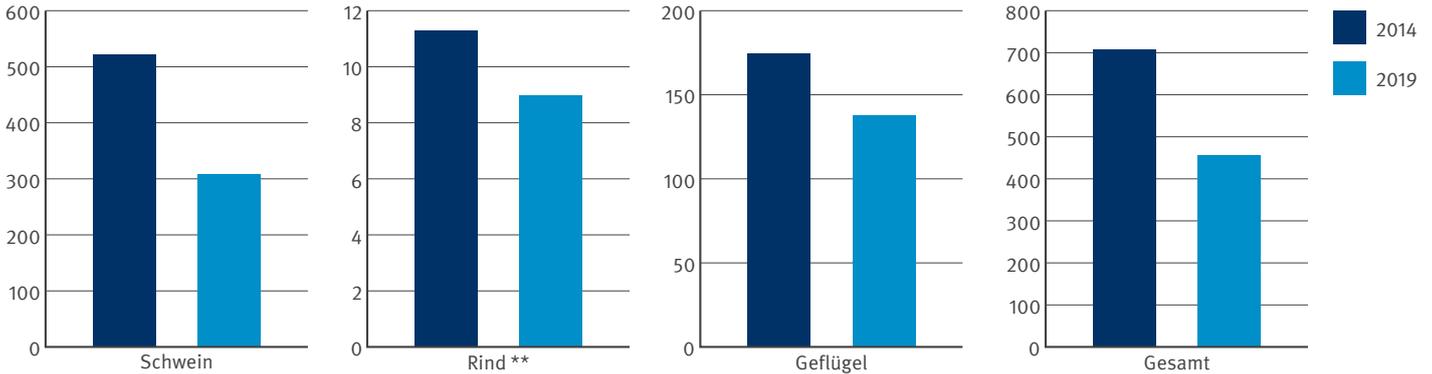


Antibiotikamonitoring

Die Antibiotikamengen werden von den **2.534** inländischen und **166** ausländischen Tierärzten erfasst. Hierfür sind **621** inländische und **695** ausländische Präparate in der QS-Antibiotikadatenbank hinterlegt.

Die eingesetzte **Antibiotikamenge** im QS-System konnte seit 2014 um **35,5 % gesenkt** werden. Die größte Abnahme zeigte sich in der Schweinehaltung mit **41,4 %**.

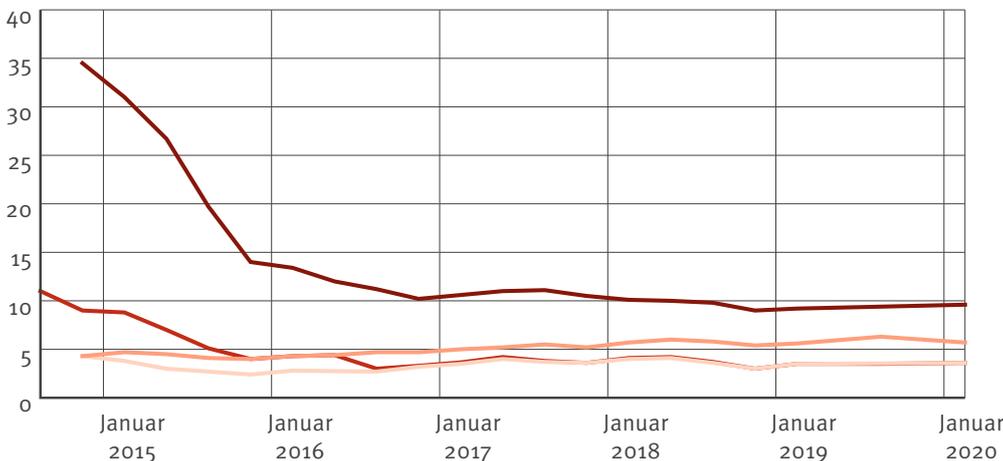
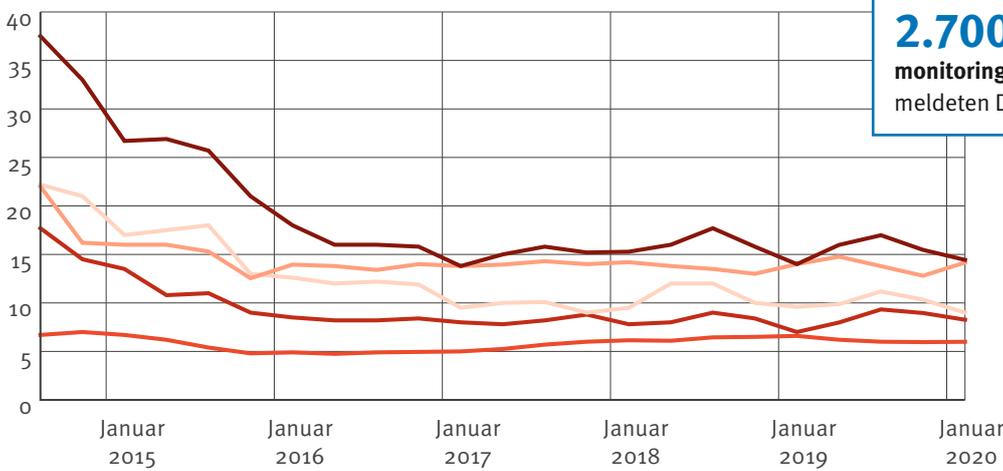
Vergleich der Antibiotikamengen (in Tonnen) der Jahre 2014 und 2019*



*Daten beziehen sich auf Antibiotikamengen in Deutschland
**umfasst Daten für jeweils das 2. Halbjahr

Entwicklung der QS-Therapieindices Geflügel und Schwein (3. Quartil)***

2.700 Tierärzte sind für das **QS-Antibiotikamonitoring** registriert. Auf Basis der von ihnen gemeldeten Daten wird der Therapieindex berechnet.



***Wert, den 25 % der Betriebe überschreiten